



Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.

Rundschreiben der WBV Kronach-Rothenkirchen e.V.

WBV Kronach-Rothenkirchen, Postfach 1855, 96308 Kronach

INHALT

Vorwort des Vorsitzenden
Holzmarktbericht
Vorstellung Tobias Wicklein
Neue Förderrichtlinie
Zertifizierung für Forstunternehmer
Beitrag 4 Rollen Draht für die Zukunft
Termine für die Gebietsversammlung
Pflanzen- und Zaunbestellung

Liebe Waldbäuerinnen und Waldbauern,

nach einer langen Trockenperiode hat uns das vergangene Tief momentan mit reichlich Regen versorgt. Dem Wald tut dies sehr gut. Die Natur kann sich regenerieren und steht wieder vitaler da. Dennoch ist die Borkenkäfergefahr nicht vom Tisch. Bleiben Sie deshalb aufmerksam und gehen Sie Problemfälle zeitnah und intensiv an. Ihr Wald wird es Ihnen danken.

Heute möchte ich noch einmal auf die Fachexkursion im November diesen Jahres mit dem Reisedienst Bartsch nach China hinweisen. Sicher ist der größte Teil der Reise auf touristische Ziele ausgerichtet. Ein Tag ist den Wäldern Chinas gewidmet. Noch bis zum September besteht die

Möglichkeit, sich anzumelden. Informationsmaterial und die Anmeldeunterlagen sind in der Geschäftsstelle vorrätig. Es wäre schön, wenn sich noch einige Mitglieder unserer WBV der bisher gemeldeten kleinen Gruppe anschließen könnten. Am 11.10.2014 möchten wir zudem unseren Pflanzenlieferanten, die Baumschule Geiger in Hersbruck besuchen. Auch für diese Fahrt können Sie sich ab sofort im Büro anmelden.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit im Wald verbleibe ich
Ihr G. Konrad

HOLZMARKTBERICHT

Nachdem im Frühjahr sehr viel Rundholz am Markt war, kam es bei einigen Abnehmern zu einer verzögerten Abfuhr. Mittlerweile hat sich die Situation umgekehrt. Da der Einschlag zurückgefahren wurde und bisher auch keine nennenswerten Käferholzmengen angefallen sind, sind die Lagerbestände unserer Abnehmer weitgehend abgebaut und die Nachfrage nach Rundholz ist in den vergangenen Wochen stetig gestiegen. Derzeit liegt der Preis für Fichte 2b+ bei ca. 95,- €/fm, und für Kiefer 2b+ bei ca. 75,- €/fm. Diese gute Holzmarktsituation sollte genutzt werden, um geplante Einschläge bereits im Spätsommer bzw. im Frühherbst durchzuführen. Der große Vorteil sind die dann meist noch gut befahrbaren Böden. Der letzte Winter hat gezeigt, dass es keinen Sinn

macht, bei schlecht befahrbaren Böden auf den Frost zu warten. Keine Probleme gibt es im Papierholzbereich. Der Preis liegt nach wie vor bei 35,50/rm zuzügl. MwSt.

Im Laubholzbereich haben wir das Problem, das auch bei grundsätzlich guter Nachfrage die gemeldeten Kleinmengen unserer Mitglieder eher schwierig zu vermarkten sind. Wir haben uns daher entschlossen, dieses Holz auf einem zentralen Lagerplatz gesammelt anzubieten. Dieser Lagerplatz wird im kommenden Winterhalbjahr voraussichtlich zwischen Neukenroth und Pressig sein. Wer schneidefähiges Laubholz anbieten möchte, sollte sich bitte vor dem Einschlag bei der WBV melden.



Sehr geehrte Mitglieder,

Ich möchte dieses Rundschreiben nutzen, um mich Ihnen nochmals vorzustellen! Mein Name ist Tobias Wicklein, ich bin 24 Jahre alt und seit Ende März als Einsatzleiter im Bereich Holzeinschlag und zur Betreuung der Waldpflegeverträge bei unserer WBV tätig.

Nach dem Abitur am Kaspar-Zeuss Gymnasium in Kronach und dem Wehrdienst in Hammelburg absolvierte ich mein Vorpraktikum bei den Bayerischen Staatsforsten im Forstbetrieb Rothenkirchen. Im Anschluss daran startete ich mein Forstwirtschaftsstudium an der Fachhochschule in Erfurt. Nach drei Jahren Studium, und einem weiteren halben Jahr Abschlusspraktikum in der Geschäftsstelle der WBV in Teuschnitz, inklusive des Verfassens meiner Bachelorarbeit, beendete ich die Ausbildung mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ in der Fachrichtung Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement.

Persönlich bin ich sehr mit dem Frankenwald und unserem schönen Landkreis Kronach verbunden. So freue ich mich, dass ich einen Arbeitsplatz in meiner Heimat finden konnte und dadurch auch ein Stück weit die Familientradition im Holzgewerbe fortführen kann. Gerade durch meinen familiären Hintergrund kann ich zusätzlich zum Studium schon auf viele Erfahrungen im Bereich Holzeinschlag, Holzvermarktung und Holztransport zurückgreifen.

Bei der WBV Kronach-Rothenkirchen besteht mein Aufgabengebiet zum einen darin, sämtliche Unternehmereinsätze für die Mitglieder vorzubereiten, umzusetzen und die ordnungsgemäße Durchführung zu überprüfen. Weitere Aufgabengebiete sind die Betreuung von Waldpflegeverträgen und die Durchführung von Projekten und Sammeldurchforstungen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Für die ersten Monate bei der WBV ziehe ich ein sehr positives Resümee. Nach einer kurzen Kennenlernphase wird das Angebot eines zusätzlichen Mitarbeiters schon von sehr vielen Mitgliedern in Anspruch genommen. Dabei umfasste meine Tätigkeit im Rückblick bis jetzt mehrere Langholzhiebe, Einschläge von Käferholz, händische Erstdurchforstungen, sowie kleinere und größere Harvestereinsätze. Auch der Straßenbau begleitende Holzeinschlag an der Staatsstraße 2198 von Förtschendorf in Richtung Teuschnitz konnte problemlos realisiert werden. Bei diesem wurden über 1200 fm Holz über alle Sortimente in kürzester Zeit eingeschlagen, gerückt, vermarktet und abgefahren.

Als kurzen Ausblick für das dritte Quartal 2014: Bis jetzt sind schon mehr als 15 Maßnahmen und Projekte in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase, und täglich kommen mehr hinzu.

Für meine Zukunft bei der WBV erhoffe ich mir weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen unseren Mitgliedern und unseren bewährten Unternehmern!

Wenn Sie fragen bezüglich der Pflege Ihres Waldes oder eines Holzeinschlages haben, oder sich für einen Waldpflegevertrag bei der WBV Kronach-Rothenkirchen interessieren, kommen Sie gerne auf mich zu, um einen individuellen Beratungstermin zu vereinbaren.

Erreichbar bin ich über die Geschäftsstelle in Teuschnitz oder jederzeit Mobil unter 0174/244 2119



NEUE WALDBAULICHE FÖRDERRICHTLINIE

Ab 1.8.2014 tritt die neue waldbauliche Förderrichtlinie für den Privat- und Kommunalwald in Kraft. Somit ergeben sich einige Änderungen bezüglich der Fördertatbestände. Die wichtigsten Neuerungen sind:

Wiederaufforstung/Erstaufforstung

- ▲ Finanzielle Förderung bei der Begründung von Mischbeständen (bis zu 50% standortgerechtes Nadelholz möglich, maximal 20% Fichtenanteil) jetzt auch bei WEA
- ▲ Stückzahlbezogene Förderung (ca. 1 Euro bei WEA je Pflanze, ca 1,50 Euro bei EA)
- ▲ Als Nachweis für die Pflanzenbestellung ist die Rechnung (nicht mehr der Lieferschein) erforderlich. Die Rechnung muss auf den Antragsteller ausgestellt sein. Für jede einzelne Fördermaßnahme sollte eine separate Rechnung vorliegen. Daher bitte auch bei der Pflanzenbestellung

über unsere WBV die Pflanzenanzahl für jede einzelne Fördermaßnahme gesondert abgeben bzw. in der Pflanzenbestellliste markieren

- ▲ Wuchshilfen und Markierungsstäbe werden gefördert

Pflege

- ▲ Nadel-, Misch- und Laubbestände bis zum Alter 15 Jahre
- ▲ Naturverjüngung und Laubholz bis zu einer durchschnittlichen Oberhöhe von 15 Meter
- ▲ Keine Jungdurchforstungen mehr

Weiterhin förderfähig bleiben auch Naturverjüngungen mit einem gesicherten Laubholzanteil von 30%.

Eine Übersicht über die neuen Fördertatbestände finden Sie auf unserer Homepage unter Staatlicher Forstberatung – Info Bay. Forstverwaltung – Förderübersicht

ZERTIFIZIERUNG FÜR FORSTUNTERNEHMER

Gemäß den PEFC Richtlinien darf die WBV Kronach-Rothenkirchen sowie deren Mitglieder nur noch zertifizierte Dienstleister /Unternehmer bei der Waldarbeit einsetzen. Zur Waldarbeit zählen Holzernte, Bringung, Pflege, Pflanzung, ausgenommen sind bisher Waldpflege und Waldwegebau. Da dies auch im Zuge der PEFC-Kontrollen (Audits) überprüft wird, kann und darf die WBV zukünftig nur noch zertifizierte Unternehmer bei der Vermittlung von Dienstleistungen berücksichtigen.

Für bisher noch nicht zertifizierte Unternehmer, insbesondere für Kleinunternehmer und 1-Mann-Betriebe sowie für unsere Waldwarte organisiert die WBV eine

Gruppenzertifizierung. Diese hat den Vorteil, dass sich die jährlich anfallenden Kosten im Gegensatz zum Einzelzertifikat reduzieren lassen

Momentan sind mit den Zertifizierstellen noch einige Punkte abzuklären, bevor ein konkretes Angebot eingeholt werden kann. Hierzu benötigt die WBV die Anzahl sowie die Ausstattung der interessierten Unternehmer/Dienstleister/Waldwarte.

Interessierte Unternehmer/Dienstleister/Waldwarte wenden sich bitte bis 27. August an unseren forstlichen Berater Herrn Pöllath – Tel.:09225/9555-32, E-Mail: andreas.poellath@aelf-ku.bayern.de



4 ROLLEN DRAHT FÜR DIE ZUKUNFT: NATURVERJÜNGUNG SICHERN

Wir möchten für die Zukunft neben der Fichte auch standortsgemäße Mischbaumarten. Hier bieten sich vor allem die Tanne und Buche als natürliche Baumgesellschaften an. In der Regel müssen diese beiden Baumarten durch Pflanzung eingebracht werden, da diese in den Altbeständen nur noch selten zu finden sind. Aber: Es gibt sie noch, die Mutterbäume die Samen abwerfen und sich damit Tanne und Buche hier natürlich verjüngen können. Naturverjüngungen sind ein Geschenk der Natur die uns kostenlos gegeben werden für die nächste Waldgeneration. Diese jungen Bäumchen wachsen besser an (kein Pflanzchock) und bilden ein intensives Wurzelsystem (keine Deformationen durch Pflanzung) aus. Zudem sind sie von klein auf an den Halbschatten unter dem Mutterbaum gewöhnt. Die Tanne hat im Jahr 2013 viele Samen abgeworfen und jetzt sind überall die kleinen Tannensterne zu sehen. Für die Buche scheint es 2014 ein Samenjahr zu geben.

Allerdings sind diese jungen Bäumchen Pralinen für das Rehwild und stehen unter starkem Verbissdruck. Daher muss die auflaufende Verjüngung dringend geschützt werden – entweder mit Einzelschutz oder den Bau eines kleinen Zaunes. Es wäre schade die jungen Bäumchen wieder vergehen zu lassen. Wenn die Naturverjüngung geschützt ist, kann man sich zudem einige Jahre später aus diesem kleinen Saatbeet bedienen und überzählige Pflanzen ausgraben und verpflanzen.

Die Investition für die Zukunft besteht daher „nur“ in dem Zaunbau. Es werden kleine Zäune mit einer Größe von ca. 25 x 25 m bis max. 50 x 50 m empfohlen, dies entspricht „4 Rollen Draht für die Zukunft“. Kleine Zäune sind übersichtlicher, sind leichter zu kontrollieren und das Wild umgeht diese. Der Zeit und der Investitionsaufwand ist auf jeden Fall wesentlich geringer, als später durch Pflanzung das gleiche Ergebnis zu erhalten.

Unser Apell: Schauen Sie nach Ihren Mutterbäumen Tanne/ Buche und darunter nach vorhandener Verjüngung. Schützen Sie diese mit einem kleinen Zaun!

TERMINE FÜR DIE GEBIETSVERSAMMLUNGEN:

Auch dieses Jahr bieten wir wieder Informationen auf unseren Gebietsversammlungen an. Neben dem Holzmarkt werden die neuen Förderrichtlinien im Mittelpunkt stehen. Die Termine sind jeweils um 19.30 Uhr:

- Do. 30.10.14 Schützenhaus Haßlach b. Teuschnitz
- Do. 06.11.14 Gasthof Bauer, Schmölz
- Do. 13.11.14 Gasthof Hanna, Fröschbrunn
- Do. 27.11.14 Gasthof Frack, Steinberg
- Do. 04.12.14 Gasthof Treuner, Rothenkirchen
- Mo. 08.12.14 Gasthof Schwämmlein, Leutendorf

Termine Motorsägenkurse:

Datum	Revier
05.11. – 06.11.14	Wilhelmsthal
11.12. – 12.12.14	Kronach
29.01. – 30.01.15	Kronach

Kursleiter ist jeweils Herr Uwira (Tel. 0160-7184979)

KONTAKTADRESSEN

WBV KRONACH-ROTHENKIRCHEN

1. Vorsitzender Georg Konrad
Telefon 09265 300
2. Vorsitzender Markus Wich
Telefon 0173 3701152
www.wbvkc.de

WBV BERATER

- Andreas Pöllath
Telefon 09225 955532
Handy 0160 7064560
- Tobias Wicklein
Telefon 0174 244 2119

WBV-BÜRO IN TEUSCHNITZ

- Hauptstraße 38
96358 Teuschnitz
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9.00 - 11.00
Fr 13.00 - 15.00
Telefon 09268 9130940
Fax 09268 9130949
kontakt@wbv-teuschnitz.de

PRIVATWALDBETREUER

- Revier Kronach
Christof Maar
Telefon 09261 61780
Handy 0175 2236783
Sprechstunde: Mo 15.00 - 17.00

Revier Wilhelmsthal

- Armin Hanke
Telefon 09260 964937
Handy 0160 7064555
Sprechstunde: Do 15.00 - 17.00

GESCHÄFTSFÜHRER

- Wolfgang Schirmer
Telefon 0172 8412338
Carmen Baldauf
Telefon 0174 2442054
Hubertus Förtsch
Telefon 0152 06086404

Revier Steinbach/Wald

- Martin Körlin
Telefon 09269/ 9809705
Fax 09269/ 9809706
Sprechstunde: Di 15.00 - 17:30

AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

- Außenstelle Forst
Stadtsteinach
Telefon 09225 9555 0
Fax 09225 9555 55





Bitte ausfüllen, direkt zurücksenden oder dem Obmann übergeben!

An die

WBV Kronach - Rothenkirchen e.V.

Hauptstr. 38

96358 Teuschnitz

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Forstpflanzen- und Zaunbestellung

Baumart	Alter / Größe	Preis für 1000 Stück	Pflanzenzahl (möglichst die Mindestmenge in Klammern oder ein Vielfaches)	Herkunftsgebiet ankreuzen (bei Förderflächen bitte genaue Herkunftsnummer angeben)	
				Frankenwald	Vorland
Fichte	2+1/25-50	428 Euro	(50)		
Fichte	2+2/30-60	600 Euro	(25)		
Blaufichte	2+1/15-30	520 Euro	(50)		
Blaufichte	2+2/20-40	620 Euro	(25)		
Weißtanne	2+2/20-40	1080 Euro	(25)		
Douglasie	2+1/25-50	1040 Euro	(50)		
Douglasie	2+1/30-60	1140 Euro	(25)		
Europ.Lärche	1+1/30-60	710 Euro	(50)		
Europ.Lärche	1+2/50-80	880 Euro	(25)		
Kiefer	1+1	373 Euro	(50)		
Kiefer	1+2	570 Euro	(25)		
Schwarzkiefer	1+2	570 Euro	(25)		
Küstentanne	2+1	860 Euro	(50)		
Küstentanne	2+2	1240 Euro	(25)		
Serbische Fichte	2+1/20-40	790 Euro	(50)		
Serbische Fichte	2+2/30-60	1190 Euro	(25)		
Paz.Edeltanne	2+2	1540 Euro	(25)		
Nordmannstanne	2+1	880 Euro	(50)		
Nordmannstanne	2+2	1200 Euro	(25)		
Rotbuche	1+0/30-50	520 Euro	(50)		
Rotbuche	2+0/30-50	710 Euro	(25)		
Rotbuche	2+0/50-80	980 Euro	(25)		
Traubeneiche	1+0/30-50	650 Euro	(50)		
Traubeneiche	2+0/50-80	1270 Euro	(25)		
Stieleiche	1+0/30-50	585 Euro	(50)		
Stieleiche	2+0/50-80	1110 Euro	(25)		

Baumart	Alter / Größe	Preis für 1000 Stück	Pflanzenzahl (möglichst die Mindestmenge in Klammern oder ein Vielfaches)	Herkunftsgebiet ankreuzen (bei Förderflächen bitte genaue Herkunftsnummer angeben)	
				Frankenwald	Vorland
Winterlinde	2+0/30-50	880 Euro	(50)		
Winterlinde	2+0/50-80	1110 Euro	(25)		
Sommerlinde	2+0/30-50	880 Euro	(50)		
Sommerlinde	2+0/50-80	1110 Euro	(25)		
Bergahorn	1+0/30-50	404 Euro	(50)		
Bergahorn	1+0/50-80	570 Euro	(25)		
Bergahorn	1+1/50-80	1080 Euro	(25)		
Bergahorn	1+1/80-120	1340 Euro	(25)		
Bergahorn	1+1/120-150	1670 Euro	(10)		
Spitzahorn	1+0/30-50	404 Euro	(25)		
Spitzahorn	1+0/50-80	570 Euro	(25)		
Spitzahorn	1+1/50-80	1080 Euro	(25)		
Spitzahorn	1+1/80-120	1340 Euro	(25)		
Spitzahorn	1+1/120-150	1670 Euro	(10)		
Feldahorn	1+1/30-50	1130 Euro	(25)		
Esche	1+0/30-50	338 Euro	(25)		
Esche	1+1/50-80	1240 Euro	(25)		
Esche	1+2/80-120	1500 Euro	(10)		
Esche	1+2/120-150	1960 Euro	(10)		
Roterle	1+1/50-80	860 Euro	(25)		
Roterle	1+1/80-120	1040 Euro	(25)		
Bergulme	1+2/50-80	1380 Euro	(25)		
Bergulme	1+2/80-120	1620 Euro	(10)		
Vogelkirsche	1+0/50-80	810 Euro	(25)		
Vogelkirsche	1+1/80-120	1620 Euro	(25)		
Hainbuche	2+0/30-50	635 Euro	(50)		
Hainbuche	2+0/50-80	835 Euro	(50)		
Sandbirke	1+1/30-50	710 Euro	(25)		

Die genannten Preise sind Nettopreise, minus 28% Rabatt, zuzüglich 7% Mehrwertsteuer. Bis auf wenige Ausnahmen werden nur ZÜF-zertifizierte Pflanzen geliefert. Weitere Baumarten und Sortimente sind auf Anfrage lieferbar.

Ich bestelle Rollen Knotengeflecht (à 50 mtr.), Höhe 1,60 m zu einem Preis von 52,50 Euro/Rolle netto.

Die Rollen hole ich bei der Fa. Schiffauer in Kronach ab

Ich wünsche eine Auslieferung, Preis 13,80 netto

Es können auch Z-Profil-Pfosten zu einem Preis von 4,95 €/Stück netto (ab 100 Stck.) bestellt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen. Bei Schiffauer nicht registrierte Kunden zahlen bei Selbstabholung bitte bar.

Die WBV kann Ihnen auch Komplettangebote über Zaunbau, Pflanzenlieferung und Pflanzung machen. Nehmen Sie deshalb mit uns Kontakt auf.

Bitte geben Sie die Bestellliste umgehend, spätestens aber bis **17.10.2014** ab.